

Fertigung: ...**2**.....

Anlage:.....1

Blatt:.....1 - 2

SATZUNG

der Gemeinde Sipplingen (Bodenseekreis)

über

- a) den Bebauungsplan "Südlich der Gartenstraße" und**
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften**

Der Gemeinderat von Sipplingen hat am *24.11.2004*

- a) den Bebauungsplan "Südlich der Gartenstraße" und
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der derzeit gültigen Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), in der derzeit gültigen Fassung

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), in der derzeit gültigen Fassung

Gemäß § 244 Abs. 2 Satz 1 BauGB (Neufassung 2004) wird das Bebauungsplanverfahren nach den vor dem 20.07.2004 geltenden Vorschriften des BauGB zu Ende geführt.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil".

§ 2 Bestandteile

- a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:
1. Zeichnerischem Teil M. 1 : 500 i.d.F.v. 24.11.2004
 2. Schriftliche Festsetzungen
Planungsrechtlicher Teil mit Artenliste i.d.F.v. 24.11.2004
- b) Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan bestehen aus:
1. Gemeinsamer Zeichnerischer Teil M. 1 : 500 i.d.F.v. 24.11.2004
 2. Schriftliche Festsetzungen
Bauordnungsrechtlicher Teil
Örtliche Bauvorschriften i.d.F.v. 24.11.2004
- c) Beigefügt sind:
1. Begründung i.d.F.v. 24.11.2004
 2. Hinweise und Empfehlungen i.d.F.v. 24.11.2004
 3. Schemaschnitte i.d.F.v. 24.11.2004
 4. Gutachterliche Stellungnahme Nr. 3537/298
Ing.-Büro für Schall- u. Wärmeschutz W. Rink i.d.F.v. 08.03.2004

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

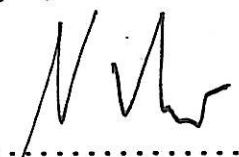
Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 erlassenen örtlichen Bauvorschriften (Ziff. 1, 2, 3, 4 und 5) der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 51.129,19 EUR geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (Ziff. 12 der Planungsrechtlichen Festsetzungen) sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.225,84 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

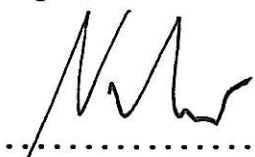
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Sipplingen, den 24.11.2004


.....
Bürgermeister

Ausgefertigt:

Sipplingen, den 12.01.2005


.....
-Neher-
Bürgermeister